

EINLADUNG

Der Klimavertrag von Paris - Aufbruch in ein neues Zeitalter?

Forum mit

Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber
Direktor des Potsdam-Instituts für Klimaforschung und

Matern von Marschall Mitglied des Deutschen Bundestags

Mittwoch, 20. Januar 2016 | 14.30 – 16.30 Uhr
UWC Robert Bosch College

Kartäuserstraße 119 | 79104 Freiburg

Nach langwierigen Verhandlungen haben Vertreter aus 195 Staaten beim Klimagipfel in Paris ein neues Abkommen gegen die Erderwärmung geschlossen. Es tritt 2020 in Kraft und verpflichtet alle Länder zum Klimaschutz. Als einer der weltweit renommiertesten Klimaexperten war Professor Schellnhuber einer der Wegbereiter und Protagonisten des Abkommens. Auch der Freiburger Bundestagsabgeordnete Matern von Marschall war als Mitglied des Umweltausschusses in Paris. Ist mit diesem Abkommen der Durchbruch zu einem nachhaltigen, internationalen Klimaschutz gelungen? Welche Konsequenzen hat der Vertrag für Deutschland und Europa?



Foto Frédéric Batier

Hans Joachim Schellnhuber, Potsdamer Klimaforscher und Berater der Bundesregierung. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Klimafolgenforschung und die Erdsystemanalyse. Er ist Direktor des von ihm 1992 gegründeten Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), das unter seiner Leitung zu einem der weltweit angesehensten Institute im Bereich der Klimaforschung wurde. Zudem ist er seit 2009 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) und langjähriges Mitglied des Weltklimarats (IPCC).

Bitte wenden!

Als einer der Ersten forderte Schellnhuber nachhaltige Lösungen des Klimaproblems und prägte die internationale politische Diskussion hierzu entscheidend. Unter anderem brachte er das Konzept der Kippelemente in die Klimaforschung ein und forderte zeitnahe politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Maßnahmen zur Erreichung des Zwei-Grad-Ziels, vor allem durch die Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energiequellen.



Matern von Marschall ist seit Oktober 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Freiburg. Er ist Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und dort für die Themen Nachhaltigkeit, Umweltforschung & umweltbezogener Verbraucherschutz zuständig. Als Ordentliches Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union, berichtet er u.a. über die Themen Energiepolitik, Klimapolitik, Umweltschutz. Zudem ist er als Ordentliches Mitglied im Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung Berichterstatter für die Themen Grüne Gentechnik & Europäische Nachhaltigkeitstrategie.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Thomas Wolf

Leiter des Regionalbüros Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung.

(kas-suedbaden@kas.de | Telefon: 0761 15648070 | Telefax: 0761 156 48079)

Wenn Sie aus Richtung der Freiburger Innenstadt kommend der Kartäuserstraße folgen, nehmen Sie nicht den Abzweig, der links auf das Gelände des UWC führt, sondern bleiben Sie auf der Kartäuserstraße. Auf der linken Seite finden Sie einen Parkplatz.

Mit der Straßenbahn nehmen Sie vom HBF Freiburg die Linie 1 bis zur Haltestelle: „Emil-Gött-Straße“. Von dort gehen Sie 10 Minuten zu Fuß zum UWC College.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Konrad-Adenauer-Stiftung behält sich vor, die Fotos für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.